

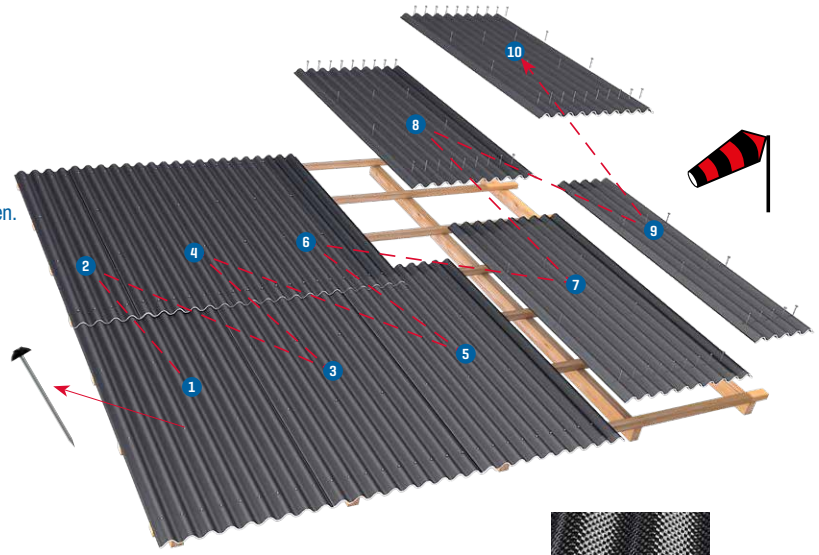
Verlegeempfehlung Scobanit Recyclingwellplatten

die nachhaltige und umweltfreundliche Alternative

Befestigung mit Scobanit Nagel:

Regeldachneigung 10° = 17,6 % (Minstdachneigung 7° = 12,3 %)

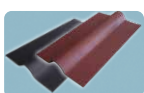
- Unterkonstruktion Traglattung 60 x 60 mm
Konterlattung mindestens 60 x 60 mm
 - Lattenabstände maximal 56 cm bei durchschnittlichen Schnee- und Windlasten.
In Gebieten mit hohen Lasten entsprechend verringern!
- **Lattungsabstand 56 cm** bis 90 kg/m² Schneelast
- Lattungsabstand 46 cm bis 200 kg/m² Schneelast
- Lattungsabstand 31 cm bis 350 kg/m² Schneelast
 - zur Verlegung werden nur Schälbohrer, Richtschnur, eventuell Säge, Hammer und Nägel mit Dichtkappe benötigt
 - verwenden Sie eine gewichtsverteilende Laufbohle
 - Verlegung immer entgegen der Hauptwindrichtung von der Traufe zum First
 - Um Eckschnitte bzw. Vierfachüberdeckungen zu vermeiden, können die Platten versetzt verlegt werden. Die erste Reihe mit einer ganzen Platte beginnen und die Zweite Reihe mit einer halbierten Platte. Dieses Verfahren im Wechsel fortsetzen.
 - Platten mit Schälbohrer vorbohren, **Bohrdurchmesser 6 mm**
 - Seitenüberdeckung eine Welle, bei geringen Dachneigungen und/oder hohen Lasten: 2 Wellen
 - Längsüberdeckung mindestens 15 cm, bei geringen Dachneigungen und/oder hohen Lasten mindestens 20 cm
 - Plattenüberstand im Traufbereich maximal 5 cm
 - Nageln Sie auf jedem 3. Wellenberg, im Überlappungs- und Randbereich auf jeder Welle!
- ACHTUNG:** Die Welle darf dabei nicht verdrückt werden.
Nur so fest Nageln, dass die Dichtkappe gut anliegt.
- zunächst ersten und vorletzten Wellenberg schrauben, dann die Zwischenbefestigungen
 - ca. 13–15 Befestigungen/m²
 - Formteile montieren
 - Werksgarantie nur bei Verwendung des original Scobalit-Zubehör



! Wellenstruktur muss nach unten gerichtet sein !



Zubehör



Scobanit Firshauben
1050 / 250 / 250 mm



Scobanit Firshauben
gerillter, verzinkter Drahtnagel



Scobanit Giebelwinkel
1050 / 250 / 250 mm



Scobanit Ortgangprofil
Metallprofil verzinkt und gebohrt für den seitlichen Abschluss

Bearbeitung



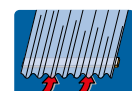
Trennen mit feinverzahnten Hand-, oder Tischkreissägen. Anfallende Späne entfernen.



Begehen nur mit gewichtsverteilendem, abgepolstertem Laufbrett



Reinigen nur mit milder Seifenlauge, viel Wasser und Schwamm.



Für ausreichende **Hinterlüftung** gemäß DIN 4108 muss gesorgt werden.